



Technologies

Seite 1 von 7

Alodine 1200

SDB-Nr. : 46682
 V005.0
 überarbeitet am: 18.08.2005
 Druckdatum: 04.04.2007

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

Alodine 1200

Vorgesehene Verwendung:

Produkt für die Chromatierung von Metallen

Firmenbezeichnung:

Henkel KGaA
 40191 Düsseldorf
 Tel.: +49 (211) 797-3000
 Fax-Nr.: +49 (211) 798--3636

Notfallauskunft:

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. ++49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Auskunftgebender Bereich:

Henkel Surface Technologies, Tel: +49-(0)211-797-2267, Fax: +49-(0)211-798-12267

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Basisstoffe der Zubereitung:

anorganische Salze

Inhaltsstoffangaben:

Inhaltsstoffangabe (gemäß EG-Empfehlung):

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EINECS	%	Einstufung
Cr(6)-oxid 1333-82-0	215-607-8	20 - 40	O - Brandfördernd; R9 Krebserzeugend, Kategorie 1; R45 Erbgutverändernd, Kategorie 2.; R46 Fortpflanzungsgefährdend, Kategorie 3.; R62 T+ - Sehr giftig; R26 T - Giftig; R24/25, R48/23 C - Ätzend; R35 R42/43 N - Umweltgefährlich; R50, R53
K3-hexacyanoferrat(3) 13746-66-2	237-323-3	15 - 25	Xn - Gesundheitsschädlich; R20/22 Xi - Reizend; R36/37/38
K2-hexafluorozirkonat 16923-95-8	240-985-6	10 - 20	T - Giftig; R25 Xi - Reizend; R41 R52/53

3. Mögliche Gefahren des Produktes

Das Produkt ist als gefährlich im Sinne der gültigen Zubereitungsrichtlinie eingestuft.
R9 Explosionsgefahr bei Mischung mit brennbaren Stoffen.
R26 Sehr giftig beim Einatmen.
R35 Verursacht schwere Verätzungen.
R45 Kann Krebs erzeugen.
R46 Kann vererbare Schäden verursachen.
R62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R24/25 Giftig bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
R48/23 Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Frische Luft, Sauerstoffzufuhr, Wärme, Krankenhauseinweisung

Hautkontakt:

Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang). Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.
Verband mit steriler Gaze anlegen, Krankenhauseinweisung.

Augenkontakt:

Sofortige Spülung mit Wasser (10 Minuten lang), Verband mit steriler Gaze anlegen, Facharzt aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Brandverhalten:

Im Brandfall können giftige Gase entstehen.

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Löschpulver, Kohlensäure

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Brandgase nicht einatmen.
Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Besondere Gefahren durch das Produkt selbst:

Wirkt brandfördernd durch Freisetzen von Sauerstoff.

Zusätzliche Hinweise:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen., Falls Zündquellen vorhanden, Gefahr der Entstehung und Ausbreitung eines offenen Brandes.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Ungeschützte Personen fernhalten.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Staubentwicklung vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Mechanisch aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

- Staubbildung vermeiden, Absaugung.
- Beim Verdünnen/Lösen stets Wasser vorlegen und Produkt langsam hineinrühren.

Lagerung:

- Nur in Originalverpackung aufbewahren.
- Behälter dicht geschlossen halten.
- Trocken lagern.
- Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen/Flüssigkeiten lagern.
- Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

- Gültig für Deutschland
- Grundlage Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m ³	Typ	Kategorie	Bemerkungen
Chromtrioxid 1333-82-0		0,1	TRK:	4	
		0,05	TRK:	4	
		0,1	TRK:	4	
Zirkonverbindungen		5	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK)	4: Die mittlere Konzentration resorptiv wirksamer Stoffe soll in keinem Fall die 4fache Grenzwertkonzentration überschreiten (15 Minuten-Mittelwert, Überschreitungsfaktor: 4); die Dauer der erhöhten Exposition darf in einer Schicht insgesamt 1 Stunde nicht übersteigen.	

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

- Gute Entstaubung.

Atemschutz:

- Staubmaske bei Staubeentwicklung

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Polychloropren (CR; >= 1 mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk (NR; >=1 mm Schichtdicke) Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Polychloropren (CR; >= 1 mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk (NR; >=1 mm Schichtdicke) Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz:

- Dicht schließende Schutzbrille.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen	Feststoff fest
Geruch:	hellbraun keine Aussage
pH-Wert (20 °C (68 °F); Konz.: 1 % Produkt; Lsm.: VE- Wasser)	1,2 - 2,0
Flammpunkt	Nicht anwendbar
Dampfdruck	Nicht anwendbar
Löslichkeit qualitativ (20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser)	vollständig löslich

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Stoffe:

Reaktion mit brennbaren Stoffen: Brandgefahr !

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Im Brandfall können giftige Gase entstehen.

11. Angaben zur Toxikologie

Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
Kann Krebs erzeugen.
Kann vererbare Schäden verursachen.

Akute orale Toxizität:

Giftig beim Verschlucken
Bei Verschlucken starke Ätzwirkung in Mundraum und Rachen, sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Akute inhalative Toxizität:

Sehr giftig beim Einatmen
Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

Akute dermale Toxizität:

Das Produkt verursacht Verätzungen an Haut und Schleimhäuten.
Giftig bei Berührung mit der Haut

Augenreizung:

stark ätzend

Sensibilisierung:

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Nicht betroffen, anorganisches Produkt

Sonstige Angaben:

Das Produkt enthält abwasserrelevante Schwermetalle. Behördlich festgelegte Grenzwerte im Abwasser (ggf. auch in Teilströmen) bzw. örtliche Einleitrichtlinien sind zu beachten.
Bei der Einleitung saurer oder alkalischer Produkte in Abwasseranlagen ist darauf zu achten, daß das eingeleitete Abwasser einen pH-Bereich von 6-10 nicht unter- bzw. überschreitet, da durch pH-Wert-Verschiebungen Störungen in Abwasserkanälen und biologischen Kläranlagen auftreten können. Übergeordnet gelten die örtlichen Einleitrichtlinien.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Entsorgung:

Deponie mit Genehmigung der zuständigen Behörde.

Abfallschlüssel(EWC/EAK):

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

060405

14. Angaben zum Transport

Straßentransport ADR:

Klasse:	5.1
Verpackungsgruppe:	II
Klassifizierungscode:	OC2
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	58
UN-Nr.:	1463
Gefahrzettel:	5.1, 8
Techn. Name:	CHROMTRIOXID, WASSERFREI (Gemisch)

Bahntransport RID:

Klasse:	5.1
Verpackungsgruppe:	II
Klassifizierungscode:	OC2
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	58
UN-Nr.:	1463
Gefahrzettel:	5.1, 8
Techn. Name:	CHROMTRIOXID, WASSERFREI (Gemisch)

Binnenschifftransport ADN:

Klasse:	5.1
Verpackungsgruppe:	II
Klassifizierungscode:	OC2
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	58
UN-Nr.:	1463
Gefahrzettel:	5.1, 8
Techn. Name:	CHROMIUMTRIOXID, WASSERFREI (Gemisch)

Seeschifftransport IMDG:

Klasse:	5.1
Verpackungsgruppe:	II
UN-Nr.:	1463
Gefahrzettel:	5.1, 8
EmS:	F-A ,S-Q
Meeresschadstoff:	-
Proper shipping name:	CHROMIUM TRIOXIDE, ANHYDROUS (Gemisch)

Lufttransport IATA:

Klasse:	5.1
Verpackungsgruppe:	II
Packaging-Instruction (passenger)	508
Packaging-Instruction (cargo)	511
UN-Nr.:	1463
Gefahrzettel:	5.1, 8
Proper shipping name:	Chromium trioxide, anhydrous (Gemisch)

15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

Gefahrensymbole:



Enthält

Cr(6)-oxid,
K2-hexafluorozirkonat

R-Sätze:

R9 Explosionsgefahr bei Mischung mit brennbaren Stoffen.
 R24/25 Giftig bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
 R26 Sehr giftig beim Einatmen.
 R35 Verursacht schwere Verätzungen.
 R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
 R45 Kann Krebs erzeugen.
 R46 Kann vererbare Schäden verursachen.
 R48/23 Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
 R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 R62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

S-Sätze:

S53 Exposition vermeiden - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
 S17 Von brennbaren Stoffen fernhalten.
 S22 Staub nicht einatmen.
 S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 S28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.
 S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
 S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

VOC-Anteil:

RiLi 1999/13/EC 0,00 %

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland)

WGK: WGK = 3, stark wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Mischungsregel VwVwS 17. Mai 1999.

Lagerklasse nach VCI: 5.1B

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

R24/25 Giftig bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R25 Giftig beim Verschlucken.

R26 Sehr giftig beim Einatmen.

R35 Verursacht schwere Verätzungen.

R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

R45 Kann Krebs erzeugen.

R46 Kann vererbare Schäden verursachen.

R48/23 Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.